

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „Palim“ vom 30. September 2021 19:05

Ich wüsste gar nicht, wo eine SL im Ansatz Entlastungen hernehmen sollte.

Die gibt es doch gar nicht!

Davon wird immer geredet, aber umgesetzt wird nichts, vor allem nichts, das Geld kostet oder zusätzliches Personal braucht.

Nicht für Gremienarbeit, nicht für FK-Leitungen, nicht für Beauftragungen, nicht für die Betreuung von Refs oder Praktikantinnen, auch nicht für Digitalisierung und Inklusion und DaZ im Regelunterricht etc. und auch nicht für Klassenfahrten.

Gibt es eine Dienstpflicht, werden einem die erlebnispädagogischen Aufgaben zusätzlich zu den unterrichtlichen und pädagogischen verpflichtend aufgetragen, von Entlastung ist da noch lange keine Rede, von gleicher Verteilung übrigens auch nicht, denn auch alle anderen aufgezählten Aufgaben sind verpflichtend und da gibt es auch keine Entlastung und ebenso keine gleichmäßige Verteilung.

Fair wäre, dass Sozialpädagogen fest eingestellt wären und im Rahmen ihrer erhobenen Arbeitszeit an den Schulen diese Aufgabe übernehmen oder die Lehrkraft für die Zeit der Klassenfahrtsaufgabe vollumfänglich ersetzen, einschließlich der im Anschluss abzubummelnden geleisteten Mehrarbeit.

Aber davon sind wir weit entfernt, wenn wir nicht einmal die Betreuung von 5 Zeitstunden am Vormittag gewährleisten können.